

# Thüringer noch im Turnier

Pietrowski aus Nordrhein-Westfalen auf die Jenaerin. Angesichts der guten Einzelergebnisse fiel das Mixed-Aus von Julian Voigt/Margot Reuter nicht weiter ins Gewicht. Beide unterlagen Jan Kemper/Meike Pällmann (Lüdinghausen) in zwei Sätzen. „In den scheidenden Phasen haben beide zu viele Fehler gemacht. Das hat den Unterschied gemacht. Dem Mixed galt hier aber auch nicht unser Hauptaugenmerk“, sagte Heimtrainer Mathias Jauk. Vielleicht gelingt dafür im Einzel noch die eine oder andere Überraschung. Denn auch die Erfurterin Jule Keil steht dort nach einem Dreisatz-Erfolg gegen Natalie Wendt (Tröbitz) in der U 19 in der nächsten Runde. OTZ

die an vier gesetzte Bayerin Julia Kunkel. In der U15 stehen beide Jenaer noch im Einzelwettbewerb. Julian Voigt, der noch dem jungen Jahrgang angehört, setzte sich in zwei Sätzen gegen Felix Gunzer (J. BC Beuel) durch, trifft nun auf den gesetzten Daniel Seifert vom TSV Trittau aus Schleswig-Holstein. „Ich bin zufrieden. Es wird schwer, aber es ist möglich, noch einmal zu gewinnen“, schätzte der 14-Jährige ein, der zu den größten Talenten seines Jahrgangs in Deutschland gehört. Ebenfalls behauptete sich Margot Reuter vom SV GutsMuths Jena in ihrer Auftaktpartie. Vanessa Seele vom TSV Lauf musste sich mit 21:23 und 17:21 beugen. Heute um 9 Uhr wartet die Nummer drei, Judith

und die Gegnerin im Hinterfeld immer wieder unter Druck gesetzt“, freute sich Trainer Karsten Besser. Nun geht es gegen



Die Geraerin Lisa Geppert mit ihrem Mixed-Partner Yannik Müller vom BC Bischmisheim. Foto: Lohse

um 10 Uhr ausgespielt wird. In drei Sätzen rang die Geraerin Julia Bantlin aus Hamburg nieder. „Lisa hat Geduld bewiesen

und die Gegnerin im Hinterfeld immer wieder unter Druck gesetzt“, freute sich Trainer Karsten Besser. Nun geht es gegen

## Fünf Thüringer erreichen bei der deutschen Badminton-Meisterschaft in Gera die zweite Runde.

Von Jens Lohse

**Gera.** Rang fünf für Lisa Geppert von OTG 1902 Gera im U17-Doppel mit ihrer Partnerin Kim Bender vom BC Bischmisheim aus dem Saarland war das beste Thüringer Ergebnis bei den Deutschen Nachwuchsmesterschaften im Badminton in der Geraer Pannordhalle.

„Für uns sind die Titelkämpfe aus Thüringer Sicht recht erfolgreich gelaufen. An fünf Siegen in sieben Spielen am ersten Tag kann ich mich nicht erinnern“, sagte Karsten Besser, der nicht nur Trainer von Lisa Geppert sondern auch Lehrwart im Präsidium des Thüringer Badminton-Verbands ist.

Nachdem im Mixed und im Einzel für Lisa Geppert im Achtelfinale gegen gesetzte Gegner das Aus kam, schaffte es die 16-Jährige im Doppel in die Runde der letzten Acht, wo sie mit Kim Bender aber gegen die topge-

setzten Linda Eifer/Jennifer Karnott (Emsdetten/Düren) bei ihrer Zwei-Satz-Niederlage (10:21, 9:21) chancenlos war.

Auch die beiden Jenaer Julian Voigt und Margot Reuter überstehen in der U15 die erste Runde im Einzel. Für Voigt, der noch dem jüngeren Jahrgang angehört, kam gegen Daniel Seifert vom TSV Trittau aus Schleswig-Holstein das Aus.

Nach dem er sich im zweiten Satz nochmals auf 10:11 heran gearbeitet hatte, machten dem Saalesstädter sieben eigene Fehler in Folge einen Strich durch die Rechnung. Am Ende hieß es wie in Satz eins 12:21. Margot Reuter durfte sich gegen Vanessa Seele vom TSV Lauf aus Bayern über ihr Erfolgserlebnis freuen, ehe es gegen die Nummer drei Judith Petrikowski aus Nordrhein-Westfalen beim 11:21 und 12:21 nicht mehr reichte. Tapfer schlug sich die Erfurterin Jule Keil in der U19.

Gegen die top gesetzte Team-Europameisterin Ramona Hacks schlug sie sich wacker und erkämpfte im zweiten Satz starke 17 Punkte. Im Doppelschied Jule Keil mit ihrer Vereinskameradin Lena Horlbeck gleich in Runde eins aus.

Die Deutschen Meisterschaft hatten auch Frank-Thomas

Seyfarth in die Halle gezogen. Der DDR-Badmintonmeister im Herrendoppel von 1984 hatte ein paar Uralt-Schläger mitgebracht, mit denen der heute 59-Jährige einst das Abc seiner Sportart vermittelt bekam. „Badminton hat schon eine erstaunliche Entwicklung genommen. In Gera hat man in den

letzten Jahren viel getan, sich einen Namen als Ausrichter großer Wettkämpfe gemacht. Das sportliche Jugend an. Das Niveau ist sehr hoch“, schätzte der Geraer ein.

Schon im April kehrt die U19-Elite zum 6-Nationen-Turnier in die Geraer Pannordhalle zurück. OTZ



Foto: Jens Lohse

Die Geraerin Lisa Geppert war die erfolgreichste Thüringerin bei den Titelkämpfen.

**Rang fünf  
bestes Ergebnis**